

Dienstag, 17. November 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,
ich grüße Euch und Sie ganz herzlich und möchte mit diesem Schreiben gerne über die aktuelle Corona-Situation und Maßnahmen an unserer Schule informieren.

Wie Ihr in den letzten Wochen erlebt habt und Sie von Ihren Kindern bzw. aus den allgemeinen Nachrichten erfahren haben, ist die Infektions-Lage an den Schulen insgesamt unübersichtlicher geworden. Aufgaben der überlasteten Gesundheitsämter zur Infektions-Nachverfolgung sind zu uns in die Schule gewandert. Wir tun alles, um die Gesundheit aller Schüler/innen und Lehrer/innen zu schützen und zugleich die Bildung der Kinder und Jugendlichen auch unter den Pandemie-Bedingungen bestmöglich zu fördern.

Konkret gehen wir dazu wie folgt vor:

Die Kurse der Oberstufe wurden in A und B Gruppen geteilt, damit die schulischen Kontakte so weit wie möglich reduziert werden. Dies ist natürlich nur bis zu einem gewissen Grad möglich und in dem grundsätzlich verkürzten Unterricht der Oberstufe wird es immer zu Überschneidungen kommen. Wenn in diesen kleineren Lerngruppen nun durchgehend Masken getragen werden, die Räume vorschriftsmäßig gelüftet werden und die Mindestabstände konsequent eingehalten werden, wären wir nicht mehr in jedem Fall gezwungen, einen ganzen Jahrgang in die vorsorgliche häusliche Isolation zu schicken, sondern das Gesundheitsamt könnte gezielter agieren. Alle Entscheidungen hierzu liegen aber immer in der Hand des Gesundheitsamtes.

Für die Klassen der Sekundarstufe I bleibt es derzeit beim Unterricht im Klassenverband. Dies hat zur Folge, dass meist ganze Klassen, in denen es zu einer Infektion kam, in die vorsorgliche häusliche Isolation geschickt werden müssen. Die Überprüfung durch die Gesundheitsämter dauert derzeit noch sehr lange und stellt die Familien auf eine erhebliche Geduldsprobe. Mit der Meldung des Infektionsfalles an das Gesundheitsamt und nach der Einleitung der ersten Maßnahmen, ist die Schule aber nicht mehr zuständig. Wir können weder Auskünfte zur Dauer der häusl. Isolation / Quarantäne geben, noch diese gar aufheben. Insofern sind Nachfragen beim Sekretariat nicht sinnvoll.

Aus Datenschutzgründen können wir keine Veröffentlichung auf der Homepage zu Covid 19 Fällen in Klassen oder Kursen veröffentlichen. Alle betroffenen Familien erhalten aber über Ihre Kinder (entweder per Handzettel oder über das Schulportal) ein Informationsschreiben zu dem Infektionsfall. Dieses Info-Schreiben, die Merkblätter des Gesundheitsamtes sowie die Handlungsabläufe innerhalb der Schule werde ich auf der Homepage veröffentlichen, so dass Sie einen Überblick bekommen, was im Fall der Fälle passiert.

Auch in Quarantäne-Zeiten fördern wir die Bildungsprozesse zu Hause. Da sich die technische Situation der Schule nicht verändert hat, bleibt uns nur die Möglichkeit, die Schüler/innen über das Schulportal mit Aufgaben zu versorgen. Über BigblueButton haben wir seit Neuestem auch die Möglichkeit, Videokonferenzen durchzuführen. Eine Einbindung der

Anschrift

Nieder-Ramstädter Str. 120
64285 Darmstadt

Kontakt

Telefon (06151) 13 48 29 00
Telefax (06151) 13 48 29 99
Sporthalle: Tel.: 13 48 29 04

Bürozeiten:

Mo-Do 7.00 - 14.00 Uhr
Pause 12.00 - 13.00 Uhr
Fr. 7.00 - 13.00 Uhr

Pausen:

09.20 - 09.40
11.15 - 11.30

Schulträger:

Stadt Darmstadt
www.darmstadt.de

E-Mail: gbs@darmstadt.de

Homepage: www.gbs-darmstadt.de

zu Hause befindlichen Schüler/innen in das laufende Unterrichtsgeschehen ist damit allerdings nicht möglich. Überdies ist dieses System zumindest tagsüber häufig noch instabil und limitiert. Inwieweit der Einsatz zielführend und sinnvoll ist, müssen die Lehrkräfte im Einzelfall entscheiden. Diese müssen dafür auch ggf. eigene Hardware benutzen, wozu sie nicht verpflichtet sind. Auch verfügen nicht alle Lehrkräfte über die notwendige Ausrüstung. Wenn Klassenarbeiten in der Zeit von Isolationsmaßnahmen ausfallen, machen Sie sich bitte deswegen keine Sorgen. Dafür finden wir Lösungen.

Wir sind jederzeit offen für konkrete, umsetzbare Anregungen, mit denen wir unsere Kommunikationswege optimieren können. Hierzu wäre es hilfreich, wenn diese Anregungen über den Schulelternbeirat zusammengeführt und auf diesem Weg dann über den Vorstand mit mir diskutiert würden. Viele Einzelanregungen würden meine Arbeitskraft überfordern. Alle finanzintensiven Anregungen müssten natürlich auch einen Finanzierungsweg aufzeigen, da unsere Haushaltsmittel dafür keinen Spielraum lassen.

Bis zu den Weihnachtsferien sind es noch etwa fünf Wochen. Vieles von dem, was sonst in dieser Zeit stattfindet, fällt leider aus. Auch der ohnehin trübe November kann einem manchmal aufs Gemüt schlagen.

Wir als Schulgemeinde der GBS werden aber auch durch diese Corona-Phase gut durchkommen und niemanden zurücklassen - ebenso wie wir es auch im Frühjahr gemacht haben. Unsere Lehrerinnen und Lehrer stehen für Sie als Ansprechpartner/innen bereit, wenn Sie Fragen haben. Wenn Euch als Kinder oder Sie als Eltern etwas Sorgen bereitet, können Sie sich an den/die Vertrauenslehrer/in oder unsere Schulseelsorge wenden.

Wir werden auch diese Zeit gut gestalten, weil wir eine starke Schulgemeinde sind und uns gegenseitig helfen.

An dieser Stelle möchte ich mich daher auch herzlich bei Ihnen und Euch bedanken:

Bei Euch Schülerinnen und Schüler, dass Ihr so verantwortungsvoll mit der Situation umgeht und gut aufeinander achtet und Euch gegenseitig unterstützt.

Bei Ihnen als Eltern, dass Sie Ihre Kinder aktiv begleiten und auch uns bei unserer Arbeit so hilfreich unterstützen, auch Verständnis haben, wenn wir selbst manchmal erst wieder schauen müssen, wie eine neue Herausforderung zu bewältigen ist.

Und bei allen meinen Kolleg/innen, die auch unter diesen erschwerten Bedingungen wirklich ihr Bestes geben. Sie tun das, weil Ihr als Schüler/innen ihnen wichtig seid.

Deshalb bin ich überzeugt, dass wir auch die kommende Zeit gut meistern werden.

Bleibt/Bleiben Sie behütet und gesund.

Herzlich

Ihr



Christof Ganß M.A.

Schulleiter